

# Hainline Laundry

## Trockenreinigung, Repariren und Pressen.

Wäscherei, die richtig ist;  
Trockenreinigung, die richtig ist.  
Telephoniert an No.  
**129 oder 269**  
und Sie werden die Arbeit und Bedienung erhalten, wie Sie dieselbe schon oft gewünscht haben.

### Niedrige Sommer-Fahrtarten werden am 30. September zurückgezogen

Nach östlichen Städten und Ausflugsorten — Die gesammelten östlichen Sommer-Fahrtarten werden während des September in Kraft sein, mit späterer Rückkehr am 31. Oktober; dies ist die letzte Gelegenheit im Jahre, den Osten zu revidieren Fahrarten zu besuchen.  
Nach der Pacific-Küste — Die Kreistouren zu niedrigen Raten gelten auch bis zum 30. September; dieselben sind viel niedriger wie die Winterfahrarten. Unsere Route des feeneriereichen Colorado und Californien ist speziell attraktiv während des Herbstes.  
Nach westlichen Ausflugsorten — Sie können während dieses Monats zu sehr billigen Fahrtarten nach Colorado und Estes-Park gehen. Der Estes-Park ist im September ein idealer Platz für eine rasche körperliche Erholung.  
Die großen National-Parks sind bis zum 15. September offen. Die Black Hills jedoch während des ganzen Monats.  
Die Ranches um Sheridan, Manchester und Cody sind sämtlich offen und können in vortrefflicher Weise für Sie sorgen, nach dem Fortgang der Menge Touristen des Hochsommers.  
Erfucht um Publikationen, die irgend einen Reisetweg, den Sie im Sinne haben, beschreiben, und laßt uns Euch helfen.

THOS. CONNOR, Ticket Agent, C. B. & O.  
L. W. WAKELEY, GENERAL PASSENGER AGENT  
1004 Farnam Street, Omaha, Neb.



# Palmer's Pure Crystal Ice

2 Künstlich hergestellt.

Ehrliche Gewichte — Beste Bedienung

Phone 777 Phone

Office: 416 Westliche Dritte Straße



## Is a Hog Like This Worth 20 Cts. More Than a Hog Like This?

YET—the fat, sleek one at the left costs only 20 cents more to bring to marketing size than the weak, sickly "specimen" at the right, due to the use of Avalon Farms HOG-TONE—the Liquid Worm Killer and Hog Conditioner.

It absolutely removes deadly Thorn Head Worms, Stomach Worms, Liver Worms, Lung and Bronchial Worms. HOG-TONE not only keeps the hogs free from worms. It is also a first-class general conditioner. It spurs on their appetites, makes them grow faster, gives them the ability to get more flesh-bulk.

BAUMANN'S DRUG STORE, COR. 3RD. & PINE STS., GRAND ISLAND, NEBR.  
One Hog Was Given  
**AVALON FARMS HOG-TONE**  
The Liquid Worm Killer and Hog Conditioner  
—The Other One Wasn't

### DR. M. T. BERNARD

Thierarzt  
Jederzeit zur Verfügung — Tag und Nacht.  
Kerzliche Gebühren möglich.  
Tel.: Wf 243, two Rings.

Wenn in Excelsior Springs, besuchen Sie die berühmten  
**Montezuma Bäder** —  
wofürst sich auch der „Staats-Anzeiger und Herald“ im Left-Zimmer befindet.

## Neues Glück.

Kriegsflüchtling von Walter Karl Fuß.

Frau Anna stand auf der hohen Leiter an der Tür ihres Korridors und befestigte eine Girlande, die sie freudig gemunden hatte. Dann nahm sie das Transparent, das sie aus der Stadt mitgebracht hatte, und hing es in der Mitte auf. Als sie nun von unten aus sich ihr Werk besah, wurde sie von einem eigenartigen Gefühl erfüllt.

Der ihr gefogt hätte, daß sie ihrem Manne zum Willkommen eine Girlande weihen würde, den hätte sie ausgelacht unter Hinweis auf das Zerwürfniß, das zwischen ihr und demjenigen seit langer Zeit eingetreten war, dem sie einst ihre ganze Liebe geschenkt hatte. Kurz bevor der Krieg ausgebrochen war, hatten sie sich getrennt. Und dann hatte sie eines Tages erfahren, daß „er“ mit hinausgezogen sei als Kriegsfreiwilliger.

Hatte sie nicht dann stets aufmerksam die Verlautstaltungen durchgesehen, ob sein Name darin zu lesen war? Hatte sie nicht oft in einsamen, stillen Nächten nach in den Rissen gelegen und an ihn gedacht, sich die Gefahren in allen Farben ausgemalt, die den Mann umgaben, mit dem sie Jahre hindurch glücklich gelebt hatte, bis, ja bis die Stunde kam, wo sich eine unheilbare Wunde zwischen beide schob, die sie schließlich ganz trennen sollte?

Und nun bereite sie ihm ein Willkommen! War es alte warme Liebe, die von neuem im Busen der einfachen Frau erwachte? Oder war es Mitleid mit dem Manne, der sein Blut auf dem Felde der Ehre verstreut hatte?

Von Kameraden ihres Mannes hatte sie erfahren, daß er schwer verwundet worden sei. Sie wollte es erst nicht glauben, da sie doch eifrig die Verlautstaltungen verfolgt hatte und den Namen kaum verfehlt haben konnte. Aber schließlich war ihr doch die Bestätigung geworden. Hinzu kam, daß ihm seine gelobte sie sich zu tun, ihn heimkommen zu lassen, bis er wieder genesen war. Dann sollte das Schicksal weiter seinen Lauf nehmen.

Nun stand sie am Fenster und wartete. Vergessend, er kam nicht. Sie sah immer und immer wieder auf die Uhr. Qualvolle Stunden durchlebte sie so. Ob er sie demütigen wollte, ob ihm seine Aufgabe, sich ihrer Pflege anzubehalten, wieder leid geworden war? Laut aufschluchzend warf sich Frau Anna auf das Kissen.

Pflichtlich sprang sie auf, als die Korridorlampe schrie. Es war inzwischen dunkel geworden. Sie drehte die Lampen an und öffnete. Aus dem Dunkel des Flurs löste sich eine Gestalt. Schweiß und hinter dem Tam sie näher. Ihr Mann! Im Türschwamben blieb er stehen und wartete. Sie streckte ihm die Hand entgegen.

„Komm.“ Heiser und fast tonlos entrang sich das Wort von ihren Lippen.

Sie gingen beide hinein. Anna voran. Erst nach einer Weile drehte sich Frau Anna um, sie mußte nach Festlegung rufen.

Jetzt haben sie sich voll in die Augen. „Du hast mich gerufen.“  
„Ja, Kurt, ich wollte dich pflegen, bis du ganz gesund geworden bist.“  
Der Krieger schüttelte nur traurig das Haupt.

„Laß, das wird nicht mehr nötig sein.“  
Frau Anna erschraf. Also war doch alle seine Liebe zu ihr erloschen. „Ich wollte dir nur Lebewohl sagen.“

Sie rang nach Atem.  
„War unsere Liebe vorher schon durchlöcherig, jetzt wird sie ganz dahin sein.“ sagte er ernst.

Stille trat ein, sodas man fast den Hergschlag der beiden vernehmen konnte.

„Du tust mir unrecht. Wir haben vielleicht beide Schuld gehabt, daß es so gekommen war.“  
Kurt hielt ihr abwehrend die Hand entgegen.

„Sieh hier, diese beiden Kreuze auf meiner Brust.“  
Frau Anna starrte auf die beiden hohen Ehrengelichen des Kriegers, die an der linken Brustseite und im zweiten Knopfloch befestigt waren.

„Ich habe sie mir erlangt. Und doch bin ich nicht so stolz darauf, als wenn ich ...“  
Kurt unterbrach seine Worte, denn heftiges Schluchzen erfaßte ihn. Schwer ließ er sich auf einen Stuhl fallen.

Frau Anna schrie auf:  
„Herrgott, nur ein Wein!“  
Sie mußte sich an der Tischkante halten.

Der Mann hatte sich wieder gefogt. „Ja, ich habe den Tod gesucht und ich habe mich in das wilde Feuer gestürzt. Und da wurde das Wein zerfchmettert.“  
„Du armer, armer Mann.“

„Laß, Mitleid kann ich nicht vertragen.“  
„So stößt du mich von dir, da du meiner doch dringend bedarfst?“  
„Und du glaubst, daß du dich meiner annehmen könntest? Du?“  
„Ja.“ Fest und klar kam es von ihren Lippen.

Kurt sah sie ungläubig an. Ihm wollte es nicht in den Sinn, daß diese Frau vor ihm, die er doch genau zu kennen wachte, ihm dieses Opfer bringen wollte! Ihm gerade, von dem sie sich doch hatte trennen wollen. Mitleid wollte er nicht, hatte er ihr gesagt. Was sein trankes Herz wieder gesund machen und sein Gemüt wieder aufheitern konnte, war Liebe, reine, hingebungsvolle Liebe, die er immer an der Seite seiner Frau gesucht hatte, und die er nie zu finden vermeinte.

Frauen sind unberechenbar. Das mußte auch Kurt wieder erfahren. Frau Anna wies auf die vorgefertigten Bequemlichkeiten, dann eilte sie hinaus, von einer heftigen Gemütsregung ergriffen.

Nach einer unruhigen Nacht stand Kurt früh auf. Die Sonne schien so verlockend ins Zimmer und die Vögel sangen vor den Fenstern, die zum Garten hinausführten. Er öffnete die Veranbarung und trat ins Freie.

Da stand der nun mit so tiefem Weh im Herzen Heimgekehrte und sah auf die Pracht, die sich zu seinen Füßen ausbreitete. Überall grünte und frohete es, überall neues Leben, neues Erwachen. Freude wollte sich auf seine wundete Seele setzen, aber immer wieder verspürte er das Brennen der wohl nie zur Vernarbung kommenden Wunde in seinem Herzen.

Frau Anna war leise in das Zimmer getreten. Mit zuckenden Lippen und brennenden Augen schaute sie auf den Kriegsmann, der vom Lichte der Morgenfonne umflossen als ihr Held vor ihr stand. Sie konnte sich nicht mehr halten. Leise war sie an ihn herantreten. Sie legte ihre Hand auf seinen Arm. Die Nacht, die sie beide unter einem Dach nach langer Trennung zugebracht, hatte eine Wandlung vollzogen.

Als sich Kurt umwandte und in das tränenfeuchte, gramzerfurchte Antlitz seiner Frau sah, da wachte er, daß sie nicht nur Mitleid mit ihm empfand, sondern auch tiefe Liebe. Und er?

Fest legte er seinen Arm um ihren Leib und zog sie an sich. Aufschluchzend warf sie sich ihm an den Hals und weinte Freudentränen.

Aus Not und Tod war ein neues Glück geschaffen ...

### Ahnherr einer Königin.

Ein deutscher Pfarrer ist der Ahnherr der jetzigen Königin von Spanien, oder, wie sie früher hieß, der Prinzessin Ena von Battenberg. Sie wird zwar in England zur königlichen Familie gerechnet, der ihre Mutter als eine Schwester des Königs Edward VII. angehört, aber mit Recht wird darauf hingewiesen, daß die Königin ihrer Herkunft nach im Grunde eine Deutsche ist, der Sproß eines Seitenzweiges des heftigen Fürstenhauses. Es dürfte nun als eine genealogische Neugierigkeit interessieren, daß der Thronerbe unter seinen Ahnen einen deutschen Pfarrer zu zählen hätte. Und das hängt so zusammen. Der Vater der Königin, Prinz Heinrich von Battenberg, war bekanntlich der dritte Sohn des Prinzen Alexander von Hessen-Darmstadt aus dessen morgagnatlicher Ehe mit der Gräfin Hauke (Gräfin Julie von Hauke). Der Vater nun dieser Dame, die von ihrem Schwager, dem Großherzog Ludwig III. von Hessen, erst zur Gräfin, dann zur Prinzessin von Battenberg ernannt wurde, Graf Moritz von Hauke, war russischer General, Adjutant und polnischer Kriegsminister, wurde 1830 von aufständischen Truppen vom Pferde geschossen; er war 1825 in den polnischen Adel und 1829 in den Grafenstand erhoben worden. Sein Vater war Sekretär des Grafen Brühl und kam von Flandern nach Warschau, seine Mutter aber war eine Deutsche und hieß mit ihrem Mädchennamen Schweppenhäuser; sie war die Tochter des Pfarrers H. Wilhelm Schweppenhäuser zu Groß Reddern im Kreise Wehlau. Dieser brave deutsche Pfarrer hat sich schließlich je träumen lassen, daß seine Nachkommen vom Schicksal ausersesen werden würden, einst die Krone Karl V. und Philipp's II. zu tragen. In der Tat aber ist H. Wilhelm Schweppenhäuser der richtige Ur-Ur-Großvater von Spaniens Königin!

Richard Strauß fand bei seinem Lieberabend im Großen Konzertsaal in Kopenhagen verehrungsvolle Aufnahme und begeisterten Dank. Strauß sah selbst am Flügel, und der Oesterreicher, Franz Seiner, ein idealer Sänger aller Strauß'schen Schwierigkeiten und Feinheiten, sang einige der betanntesten und schönsten Lieder des Meisters. Der Kritiker des „Politiken“ nennt den Abend ein unvergessliches Erlebnis.

## Befinden Sie sich in der Armee der "Kream Krust" und "Butter Nut" Brotesser?

Schliessen Sie sich ihr an.  
Brod ist das amerikanische Nahrungsmittel.

Es ist einfache Nahrung fuer einfache Leute, die taeglich schwer arbeiten muessen.

## Monogram Brot

ist ein Laib von Kraft und Staerke.

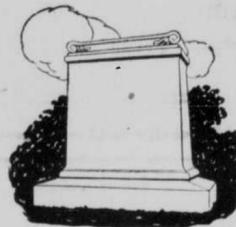
Esst es dreimal taeglich und seht, wie wohl Ihr dabei fuehlt.

„BOB“ the Kream Krust Baker

## Monogram Bakery

Phone 465

Westliche Vierte Strasse



## Das einfachste Grabmal

ist immer noch besser wie gar keins. Wenn Sie liebe Angehörige in der Stadt des Schweigens haben, warum nicht jetzt für sie einen Erinnerungstein bestellen? Unsere Arbeit ist von bekannter Vortrefflichkeit, und diejenigen, die es wissen, werden bezeugen, daß unsere Preise stets recht mäßige sind.

### Paine-Fishburn Granite Company

Nördliche Walnut Strasse

Grand Island, Nebraska

Kleidung ist heutigentags die billigste Bedürfnis.



Kaufen Sie jetzt Ihren Herbst-Anzug, bevor die Preise steigen

## T. B. Hord Grain Co.

Kohlen, Futter, Getreide und Alfalfa Meal.

TELEPHON 313

L. A. ZUEHLKE, Mgr.

124 N. Walnut Strasse

Etabliert in 1880

Opernhaus-Block

## George Bartenbach

Engros und Retail

Glas, Farben, Oele, Firnisse und Tapeten

Grand Island,

Nebraska

Advertise in the „Anzeiger“. It pays!